

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50100

2. März 2015

modellSCHAU

Sonderausstellung im Botanischen Garten und im
Botanischen Museum Berlin

22. Mai 2015 bis 28. Februar 2016 · Presseführung am 20. Mai 2015, 10.30 Uhr



Seit Jahrhunderten begeistern Pflanzenmodelle aus Wachs, Terrakotta, Gips, Papiermaché oder sogar Glas nicht nur die Sammler und Liebhaber filigraner Ästhetik. Botanische Modelle spielen bis heute eine wichtige Rolle im Unterricht und sind zugleich einzigartige materielle Zeugnisse der Wissenschaftsgeschichte. Wie solche Modelle entstehen, wie wir sie wahrnehmen, und welche Rolle sie in Wissenschaft und Lehre spielen zeigt die Sonderausstellung „modellSCHAU“ im Botanischen Museum Berlin. Die einzigartige Berliner Sammlung von Pflanzenmodellen wird um viele weitere Kostbarkeiten ergänzt. Die Ausstellung ist vom 22. Mai 2015 bis 28. Februar 2016 zu sehen.

Die Exponate spannen den Bogen von altägyptischen Pflanzenmodellen bis hin zu den zeitgenössischen „Computerpflanzen“. Die Ende des 18. Jahrhunderts populären Obstmodellserien aus Wachs oder Papiermaché fehlen ebenso wenig wie die kostbaren Glasmodelle von Leopold und Rudolf Blaschka oder eine exquisite Auswahl der im frühen 20. Jahrhundert sehr populären, zerlegbaren Blütenmodellen der Hersteller Osterloh, Meusel oder Brendel. Zu den Höhepunkten gehören auch Bronzemodelle von Pflanzen, die Karl Blossfeldt und Moritz Meurer um 1890 für den Reformunterricht an Kunstgewerbeschulen herstellten. Die Ausstellung beschäftigt sich jedoch nicht nur mit der Vergangenheit, sondern auch mit der digitalen Zukunft von botanischen Modellen. So können Besucherinnen und Besucher mit Hilfe einer speziellen 3D-Brille in einem virtuellen Arboretum den größten Bäumen der Welt begegnen. Die Ausstellung modellSCHAU konzentriert sich fast ausschließlich auf „Botanische Modelle“, wird aber punktuell kontrastiert und ergänzt durch zoologische Exponate, wie einem 3D-Scan des Schädels von Eisbär Knut.

Die Ausstellung reflektiert das Spannungsfeld von Modell und Wirklichkeit. Als naturgetreue Faksimiles können Modelle als Attrappen, aber auch als Bestimmungshilfe eingesetzt werden. Als didaktisches Objekt werden sie im Unterricht eingesetzt, sie sollen Theorien darstellen und zugleich vermitteln. Als Forschungsmodelle liefern sie in bestimmten Konstellationen sogar selbst neue Erkenntnisse über biologische Phänomene und Formen.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog- und Essayband mit allen deutsch- und englischsprachigen Ausstellungstexten. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die gesamte Ausstellungszeit. Passend zur Modellausstellung im Botanischen Museum führt ein Modellpfad durch den Botanischen Garten zu lebenden Originalen. Gruppenführungen können zu individuellen Zeiten vereinbart werden.

Presseführung: SAVE THE DATE

Am **Mittwoch, 20. Mai 2015, 10.30 Uhr**, findet ein Presserundgang durch die Sonderausstellung im Beisein der Kuratorin statt (Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin). Gelegenheit für Interviews und Bildaufnahmen wird geboten. Nähere Informationen folgen Ende April 2015.

modellSCHAU

Sonderausstellung im Botanischen Museum und im Botanischen Garten Berlin

Ort: Botanisches Museum Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Dauer: 22. Mai 2015 bis 28. Februar 2016
Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr (Museum)

Eintritt: Garten und Museum: 6 €, ermäßigt 3 €
Nur Museum: 2,50 €, ermäßigt 1,50 €

Infos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Sonderausstellung_modellSCHAU –
Pressefotos
www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Pressekontakt:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem,
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: g.hohlstein@bgbm.org